

DAS MAGAZIN

Vielfalt auf Schienen

So facettenreich ist die Länderbahn



Stimmen aus unseren Zügen

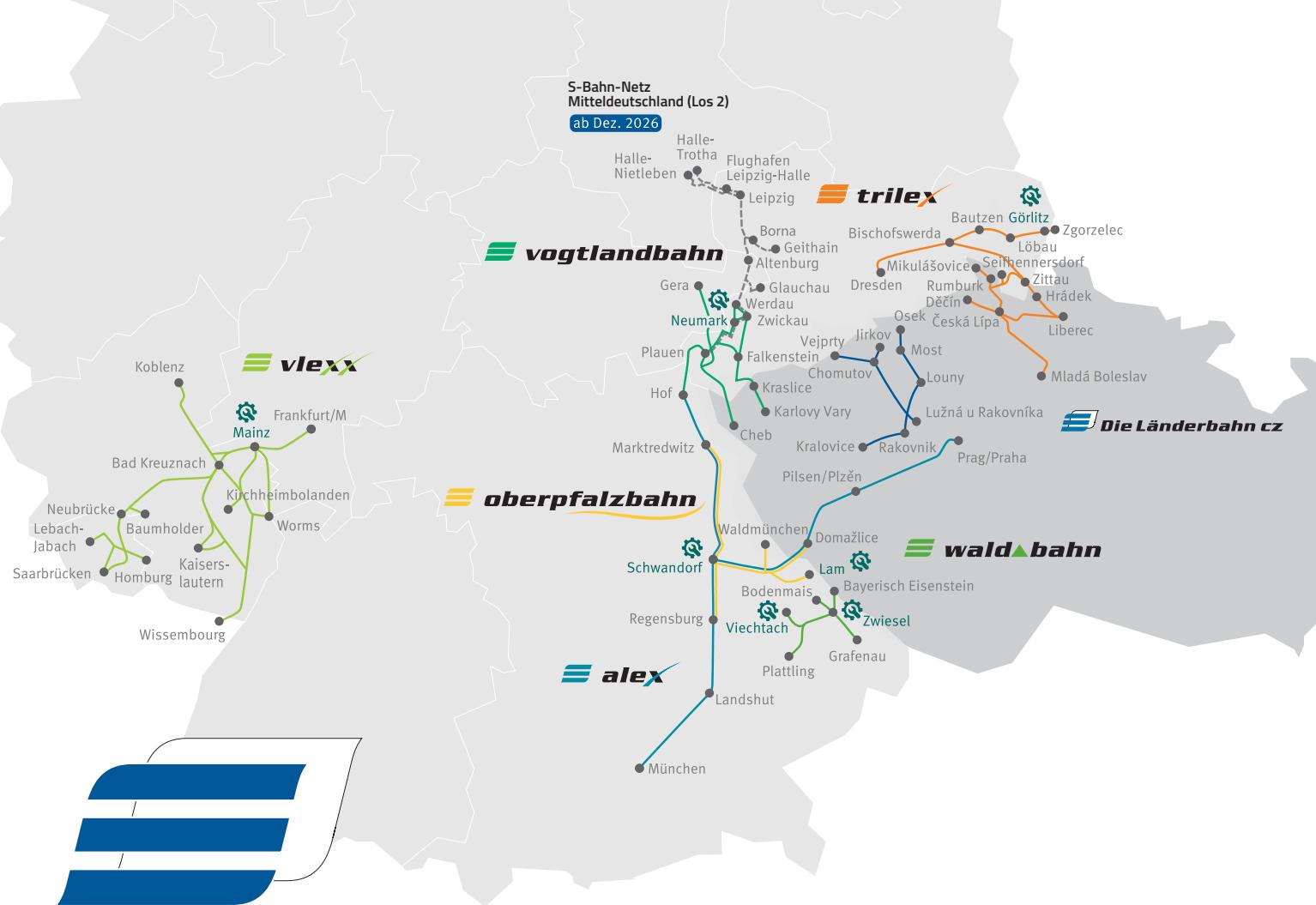
Im Gespräch mit unseren Fahrgästen



INSIGHTS
Unsere Züge
im Detail

REGIONENPORTRÄTS
Ausflugstipps für
jeden Geschmack

RÄTSEL
mit Gewinnspiel für
alle Quizfreunde



Wir sind die Länderbahn

Als führendes privates Eisenbahnverkehrsunternehmen im Personennahverkehr treten wir am Markt mit den Bahnen *alex*, *oberpfalzbahn*, *trilex*, *vogtlandbahn*, *vlexx* und *waldbahn* auf und bieten hochwertige Verkehrsdiendstleistungen in Deutschland, Tschechien und Polen an. Ab Dezember 2026 werden wir einen großen Teil des Netzes *S-Bahn Mitteldeutschland* übernehmen und von Halle und Leip-

zig den Anschluss an unser *vogtlandbahn*-Netz schaffen. Die Gesellschaft sitzt seit 1889 in Viechtach. In unseren Werkstätten in Görlitz, Neumark, Schwandorf, Lam, Viechtach und Zwiesel stellen wir die Instandhaltung unserer Fahrzeugflotte sicher. Zusätzlich bieten wir unsere Leistungen auch den Betreibern anderer Bahnen an. Mehr Infos finden Sie unter www.laenderbahn.com.

Inhalt

04 LEITARTIKEL
Vielfalt auf Schienen

10 IM GESPRÄCH
Stimmen aus
unseren Zügen

14 INSIGHTS
Unsere Züge
im Detail

18 REGIONENPORTRÄTS
Ausflugstipps für
jeden Geschmack

26 RÄTSEL
mit Gewinnspiel für
alle Quizfreunde

Die bunte Welt der Länderbahn

Bunt, facettenreich, vielschichtig – in dieser Ausgabe dreht sich alles um das Thema „Vielfalt“. Und die beginnt schon in unseren Zügen. Werfen Sie mit uns einen Blick hinter die Kulissen der Länderbahn: In unserem Leitartikel zeigen wir Ihnen, wie vielfältig unser Unternehmen von den verschiedenen Streckennetzen bis zu unseren Mitarbeitenden ist.

Noch dazu stellen wir Ihnen in den Insights unsere einzelnen Produkte näher vor: In kurzen Steckbriefen erfahren Sie, was hinter *alex*, *vogtlandbahn*, *S-Bahn Mitteldeutschland* und Co. steckt und was sie so besonders macht.

Auf den folgenden Seiten lernen Sie aber nicht nur die Länderbahn besser kennen, sondern auch unsere Fahrgäste. Was bewegt sie, mit dem Zug zu fahren? Und welche Wünsche haben sie? Wir haben uns in den Zügen ein bisschen umgehört und ein paar Stimmen

eingefangen. Unsere Fahrgäste haben uns verraten, warum sie mit uns reisen und was sie sich für ihre Fahrt wünschen.

So viel sei schon jetzt verraten: Ein beliebter Grund für eine Zugfahrt sind Ausflüge. Kein Wunder, denn die Regionen entlang unserer Streckennetze haben jede Menge zu bieten! Lassen Sie sich von unseren Freizeittipps inspirieren und entdecken Sie auch Ihre Heimat von einer ganz anderen Seite. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Entdeckungstour und spannende Tipps für Ausflüge, Sehenswürdigkeiten und kleine Abenteuer entlang unserer Linien.

Liebe Leserinnen und Leser, steigen Sie ein und begleiten Sie uns auf eine Reise durch die bunte Welt der Länderbahn. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Schmökern – und natürlich eine gute Fahrt mit der Länderbahn.



Vielfalt auf Schienen



Wir bei der Länderbahn leben Vielfalt – nicht nur durch unser facettenreiches Angebot für unsere Fahrgäste, sondern auch innerhalb unseres Unternehmens.

501 zugelassene öffentliche Eisenbahnverkehrsunternehmen gab es laut Verzeichnis des Eisenbahn-Bundesamts 2023 in Deutschland – ein neuer Höchststand! Darunter auch die Länderbahn mit ihren Produkten. Als führendes privates Eisenbahnverkehrsunternehmen

**ca. 14
MILLIONEN
ZUGKILOMETER**

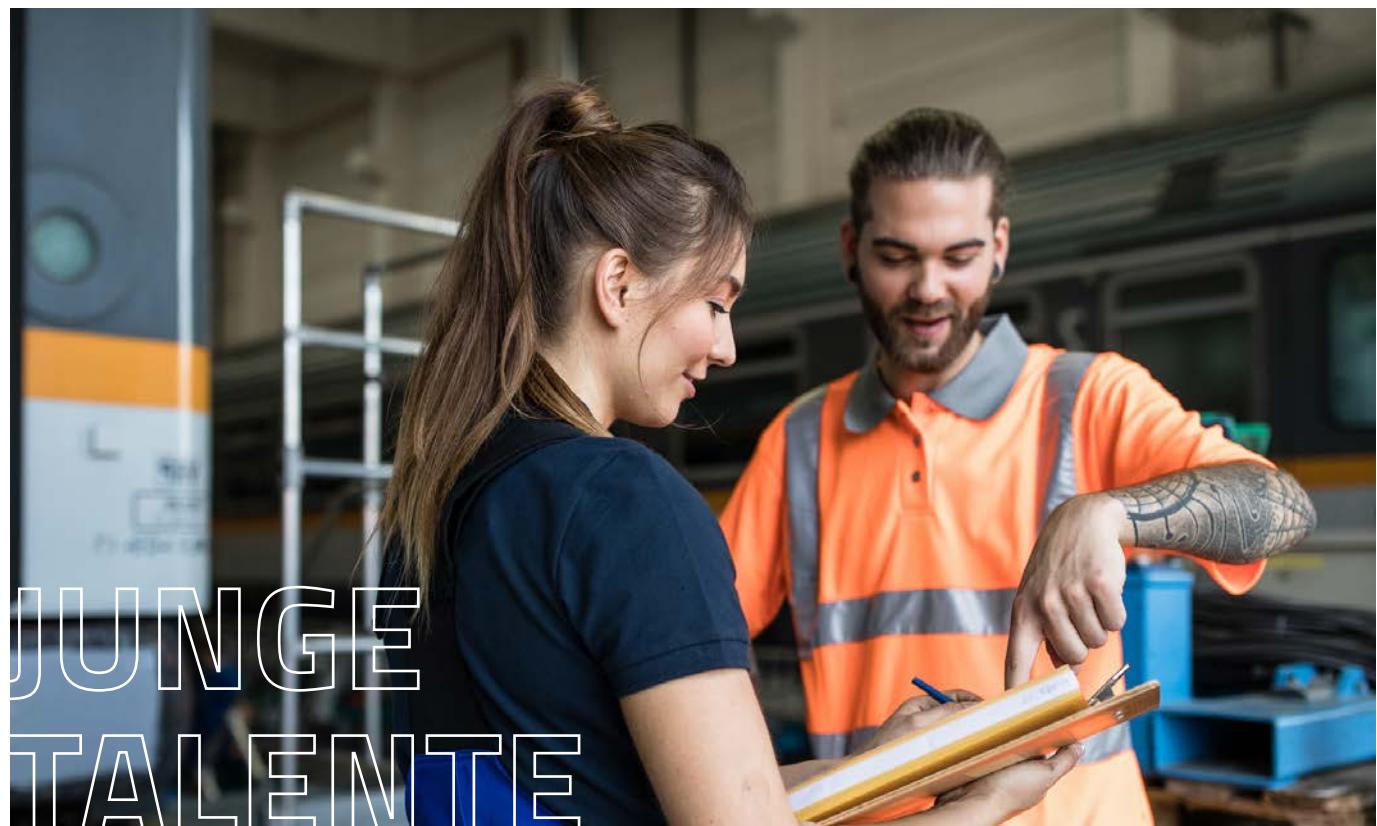
im Personennahverkehr sind wir aktuell mit unseren Produkten *alex*, *oberpfalzbahn*, *trilex*, *vogtlandbahn* und *waldbahn* aktiv – und bringen unsere Fahrgäste zuverlässig durch Deutschland, Polen und Tschechien.

Unsere Leistungen enden nicht am Bahnsteig: In den unternehmensinternen Werkstätten – den *regentalwerken* – kümmern sich unsere Fachkräfte an vier Standorten um Wartung, Technik und Instandhaltung. Im Bayerischen Wald betreiben wir zudem unsere eigene Verkehrsinfrastruktur. Unsere Vielfalt spiegelt sich



auch im Streckennetz. Auf knapp 14 Millionen Zugkilometern pro Jahr fahren unsere Züge durch den Bayerischen Wald oder die Oberlausitz und verbinden Großstädte wie München und Prag miteinander.

Mit der *S-Bahn Mitteldeutschland* wächst die Länderbahn-Familie weiter: Ab Dezember 2026 vernetzen wir über den City-Tunnel Leipzig die Städte Halle, Zwickau, Plauen und viele weitere direkt mit der Leipziger Innenstadt.





Talente Talente bei der Länderbahn

1.185 Mitarbeitende zählen aktuell zur Länderbahn. Die Mischung macht's: Jung und Erfahren arbeiten bei uns Seite an Seite – mit einem Altersdurchschnitt von 44 Jahren. Fast 40 Prozent sind über 50 Jahre alt. 401 Mitarbeitende haben sich für einen Quereinstieg bei der Länderbahn entschieden: 185 Personen wählten die

Qualifizierung zum Beruf Triebfahrzeugführer:in und 216 Personen zum Beruf Fahrgastbetreuer:in. Doch es gibt viele Wege in unser Team. Jedes Jahr starten junge Menschen nach Schulabschluss oder Studium bei uns ins Berufsleben – mit besten Chancen auf Übernahme. Denn unser gemeinsames Ziel ist es, viele der zukünftigen Fachkräfte in unsere Länderbahn-Familie aufzunehmen.

Von Triebfahrzeugführer:innen über Fahrgastbetreuer:innen, Verwaltung, Werkstattpersonal bis hin zu Marketing und Recruiting: Das zeigt, wie viele unterschiedliche Talente bei der Länderbahn zusammenkommen. In unserem Unternehmen gibt es vielfältige Berufsfelder. Bei uns arbeiten zum Beispiel Elektriker:innen und Mechatroni-

213 Züge





ker:innen, die sich in den Werkstätten um unsere Züge kümmern. Direkt am Zug sorgt das Fahrpersonal, also Triebfahrzeugführer:in, Zugbegleiter:in und Fahrgastbetreuer:in für den reibungslosen Ablauf während der Fahrt. Und in der Verwaltung sorgt eine Vielzahl von Menschen dafür, dass auch im Hintergrund alles funktioniert.

#zugsammen arbeiten wir wie Zahnräder, die ineinander greifen, um das Gesamte am Laufen halten. Jeder: eine einzelne unserer Mitarbeiter:innen ist ein wichtiger Teil unseres Unternehmens und trägt täglich dazu bei, die Länderbahn und damit auch unsere Fahrgäste voranzubringen.

Die Frauen sind am Zug

Insgesamt 333 Mitarbeiterinnen arbeiten an unseren Standorten – viele davon im Bereich Verwaltung oder als Zugbegleiterinnen direkt im Einsatz für unsere Fahrgäste. Doch unter den Lokführenden liegt der Frauenanteil aktuell noch bei rund 10 Prozent. Das möchten wir aktiv verändern. Deshalb schaffen wir Rahmenbedingungen, die den Beruf auch für Frauen attraktiver und besser vereinbar mit dem Familienleben machen – etwa durch flexible

**10 %
DER LOKFÜHRENDE
SIND FRAUEN,
DA GEHT NOCH WAS!**

Arbeitszeitmodelle, reduzierte Stundenkontingente oder einen reibungslosen Wiedereinstieg nach der Elternzeit. Unser Ziel ist klar: Mehr Frauen im Führerstand und damit ein sichtbares Zeichen für gelebte Chancengleichheit im technischen Bereich. Denn je vielfältiger unser Team, desto stärker wird die Länderbahn – auf der Schiene und im Miteinander. Mit gezielter Ansprache, Vorbildern und Offenheit wollen wir Frauen ermutigen, neue berufliche Wege einzuschlagen. So gestalten wir nicht nur Mobilität, sondern auch eine moderne, faire Arbeitswelt.



Gelebte internationale Vielfalt

Bei der Länderbahn treffen viele verschiedene Kulturen aufeinander: Nationalitäten wie deutsch, tschechisch, ukrainisch, kroatisch, serbisch, türkisch, griechisch, polnisch, russisch und viele weitere arbeiten hier zusammen. Gerade aus Serbien stammt eine starke Gruppe: 51 fertig ausgebildete Fachkräfte und 10 in Ausbildung fanden über unser Qualifizierungsprogramm für angehende Triebfahrzeugführer:innen zur Länderbahn – in Kooperation mit der Technischen Eisenbahnschule Belgrad. Denn der Fachkräftemangel stellte auch das Bahnunternehmen vor



eine Herausforderung. So streckte man die Fühler auch außerhalb der EU aus und stieß dabei auf Serbien. Hier gab es viele Fachkräfte, die in der Transformationsgesellschaft bei der nicht modernisierten Eisenbahn keine Anstellung fanden. Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, haben wir seit 2018 eine Repräsentanz in Belgrad. Von dort aus begleiten wir unsere neuen Kolleg:innen schon vor dem Start – mit Sprachkursen, Infos zum Leben in Deutschland und intensiver Vorbereitung.

Egal ob Behördengang oder Orientierung vor Ort: Für Fragen aller Art und einen guten Start steht den Neuankömmlingen in Deutschland das Team für internationales Personalmanagement bei der Länderbahn mit Rat und Tat zur Seite. So lernen die neuen Mitarbeiter:innen schnell die ihnen unbekannte Kultur kennen. Um auch die Fachsprache auf Deutsch zu lernen, wurden Kooperationen mit Sprachkursanbietern, wie der Fakultät für angewandte Sprachwissenschaft und interkulturelle Kommunikation an der Westsächsischen Hochschule in Zwickau, eingegangen und das passende Lehrmaterial entwickelt. Nach einer 10-monatigen Zusatzqualifikation inklusive Intensivsprachkurs sind die neuen Triebfahrzeugführer:innen bereit für den Einsatz im Netz der Länderbahn.

Für dieses Engagement wurde die Länderbahn 2022 von der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) mit dem Arbeitgebersiegel „Wir fördern Anerkennung!“ ausgezeichnet. Damit ist das Unternehmen Teil einer bundesweiten Initiative, die sich für die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse und gelungene Integration stark macht.

TOLERANZ
VIELFALT
WERT-
SCHÄTZUNG



Die Charta der Vielfalt

Unsere weiteren Kooperationen mit dem Fachinformati-onszentrum Zuwanderung Zwickau und dem UBA-Netzwerk (Unternehmen Berufsanerkennung) zeigen, wie wichtig uns dieses Thema ist. Das UBA-Netzwerk ist ein Projekt der DIHK Service GmbH und wird durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Wir setzen uns gesellschaftlich dafür ein, dass sich auch andere Unternehmen trauen, diesen Weg zu gehen.

Aber nicht nur im Ausland sind wir auf der Suche nach neuen Mitarbeitenden. Durch unsere Maßnahmen versuchen wir auch Menschen zu erreichen und einzubinden, die bereits in Deutschland leben und Anschluss an die Arbeitswelt suchen. So geben wir ihnen die Möglichkeit, sich bei uns weiterzuentwickeln.

Unsere internationalen Projekte zeigen: Vielfalt ist Teil unserer DNA. Neben dem Projekt für serbische Triebfahrzeugführer:innen wird die Förderung der Diversität im

Unternehmen auch mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt – Deutschlands größter Arbeitgeberinitiative zur Förderung von Diversität in der Arbeitswelt – im Mai 2020 deutlich. Damit verpflichten wir uns zu einem vorurteilsfreien und wertschätzenden Miteinander.

So setzt die Länderbahn ein klares Zeichen für Toleranz und Vielfalt und signalisiert die Wertschätzung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unabhängig von deren Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Orientierung. Vielfalt bedeutet bei der Länderbahn: Chancen schaffen, Perspektiven bieten und unterschiedliche Talente zusammenbringen – ob durch gezieltes Recruiting, internationale Kooperationen oder flexible Arbeitsmodelle.

1889 gegründet



Gemeinsam unterwegs – Stimmen aus unseren Zügen

In den Zügen der Länderbahn treffen täglich unzählige Menschen aufeinander. Sie alle haben verschiedene Gründe für eine Zugfahrt und nutzen den Zug unterschiedlich oft – unsere Fahrgäste sind so facettenreich wie das Leben selbst. Wir haben uns einmal umgehört, auf was sie besonders Wert legen.

Gerne werden Fahrten zu Kurzurlauben, Besuchen oder Ausflügen mit unseren Zügen gemacht. Die einen wollen einfach mal etwas anderes sehen und fahren mit der *vogtlandbahn* zum Beispiel nach Gera zum Einkaufsbummel, die anderen packen ihren Wanderrucksack und freuen sich auf einen Ausflug mit der *wald-bahn* in den Bayerischen Wald. Für manche ist die Fahrt mit einem unserer Züge der Start für eine weitere Reise. So zum Beispiel für Johanna aus Mohlsdorf. Mit der *vogtlandbahn* startet sie in ihre erste Etappe Richtung Schweden: „**Meine Tante lebt in der Nähe von Malmö**

und feiert ihren 97. Geburtstag.“ Ob Pendler:innen, die täglich zur Arbeit fahren, Familien auf dem Weg in den Kurzurlaub oder Gelegenheitsfahrer:innen, die einen Ausflug machen – die Gründe für eine Bahnfahrt sind vielfältig. Gerade im *alex* stößt man auf viele Pendler:innen, die den Zug nehmen, um zur Arbeit zu kommen. Auch die *vogtlandbahn* wird aus diesem Grund gerne genutzt: „**Ich fahre jeden Tag mit dem Zug, weil die Bahnzeiten zu meinen Arbeitszeiten passen**“, sagt Susanna aus Berga. Sie pendelt täglich zwischen Reichenbach und Hof.

Entspannung während der Fahrt

Unsere Züge fahren durch idyllische Landschaften, verbinden die Städte miteinander und bieten Abwechslung auf ganzer Strecke. Genau das genießen unsere Fahrgäste: Viele lehnen sich auf der Zugfahrt gern zurück um zu entspannen. Die einen genießen die Aussicht, die anderen lassen die Gedanken schweifen. Gerade Pendler:innen nutzen die Fahrt, um sich morgens auf die Arbeit vorzubereiten oder abends runterzufahren. Musik hören, lesen, stricken und nette Gespräche mit anderen Fahrgästen sind außerdem beliebte Unterhaltungen. Kein Wunder also, dass gerade die Fensterplätze in unseren Zügen so beliebt sind. Besonders die Panoramafenster in der *waldbahn* haben es unseren Fahrgästen angetan. Im *alex* freuen sich die Fahrgäste auf einen Platz in den gemütlichen 6er-Abteilen mit nostalgischem Flair.



„Es entspannt mich, hier im Zug zu sitzen. Ich kann aus dem Fenster schauen und die Gedanken schweifen lassen.“

Johanna aus Mohlsdorf,
Fahrgäst in der *vogtlandbahn*



„“

„Ich habe gehört, dass es eine der schönsten Bahnstrecken Deutschlands ist und deshalb war es für mich ein Reiz, hierherzufahren.“

Christian aus Taufkirchen an der Vils,
Fahrgäst in der *waldbahn*



„Ich habe das Deutschlandticket und bin damit viel unterwegs. Ich bin 81 Jahre alt und das hält mich jung!“

Bernd aus Erfurt,
Fahrgäst in der *vogtlandbahn*

“

„Morgens im Zug sind wir eine eingeschworene Gemeinschaft: Manche halten ein Nickerchen, andere lesen. Wir genießen diese Ruhe.“

Johannes und Christine,
Fahrgäste des *trilex*

Welches Ticket darf es sein?

Bei der Wahl des Tickets ist das Deutschland-Ticket bei unseren Fahrgästen ganz hoch im Kurs. Ein Großteil der Befragten nutzt es, um ans Ziel zu kommen.

Die meisten unserer Fahrgäste informieren sich über das Smartphone über Tickets. Viele nutzen unterwegs die DB Navigator App, um Auskunft über Verspätungen oder Anschlusszüge zu bekommen. Aber auch die Anzeigen im Zug sind hilfreich – gerade dann, wenn einmal kein Internetempfang auf der Strecke ist. „**Ich finde die Bildschirme im Zug sehr gut. Damit kann ich mich orientieren, sehe genau, wo ich bin und wann ich aussteigen muss**“, so Johanna aus Mohlsdorf. Unser Personal in den Zügen ist und bleibt aber auch hier wichtige Anlaufstelle: „**Für mich ist die Absicherung durch das Personal enorm wichtig. Ich frage immer beim Zugbegleiter noch einmal nach**“, so Ilona aus Weimar.

Was uns besonders freut: In unseren Umfragen werden unsere Mitarbeitenden stets gelobt. Viele schätzen die freundliche und zuvorkommende Art und wissen, dass sie sich auf uns verlassen können. Das freut uns sehr und macht uns stolz.





Das wünschen sich unsere Fahrgäste

Verlässlichkeit steht bei unseren Fahrgästen ganz oben auf der Prioritätenliste. „**Mir ist es wichtig, dass ich weiß, ich komme zuverlässig und pünktlich ans Ziel,**“ sagt Charlotte aus Berlin, die zum Zeitpunkt unserer Umfrage auf dem Weg zu ihrer Oma war.

Um die Vielfalt unserer Fahrgäste und deren Meinungen über unsere Züge abilden zu können, gehört natürlich auch Kritik: Viele wünschen sich bessere Informationen bei Verspätungen oder Zugausfällen. Auch die Bauarbeiten und der damit verbundene Schienenersatzverkehr sind häufige Kritikpunkte.

Mit der Ausstattung der Abteile in den jeweiligen Zügen sind die meisten zwar zufrieden, dennoch fehlen einigen zum Beispiel größere Gepäckablagen oder auch Bordbistros beziehungsweise Servicestationen für Verpflegung. „**Ich finde, dass es zu wenig Fahrradabstellplätze gibt**“, zählt Heinz aus München zusätzlich mit auf. Viele wünschen sich außerdem Ausflugstipps auf den Bildschirmen, mehr Direktverbindungen oder längere Umsteigezeiten – findet auch Christiane aus Viechtach: „**Mit Umstieg ist es für mich Stress.**“

„Ich mache gerne Ausflüge mit meinen Enkeln nach Zwiesel oder Ludwigsthal. Sie sind aus Schwaben und sind begeistert, wenn ich mit ihnen Zug fahre.“

Karin aus Viechtach, Fahrgäste in der *waldbahn*

„Ich habe ein kleines Kind und bin eigentlich immer mit dem Kinderwagen unterwegs. Leider sind viele Züge oder Bahnsteige nicht barrierefrei.“

Vivien aus Berga, Fahrgäste in der *vogtlandbahn*

Ebenfalls oft genannt, wenn man nach Kritik fragt, ist das Thema Auslastung der Züge und die Barrierefreiheit. Vivien aus Berga fasst die Situation so zusammen: „**Ich habe ein kleines Kind und bin eigentlich immer mit dem Kinderwagen unterwegs. Leider sind viele Züge oder Bahnsteige nicht barrierefrei. Für mich ist es dann kompliziert, schnell ein- und auszusteigen aufgrund der Stufen. Außerdem ist mir die Bahn oft auch zu voll, das tue ich mir mit Kinderwagen ungern an. Da ziehe ich die Bequemlichkeit des eigenen Pkw einfach vor.**“

Die Kritik unserer Fahrgäste nehmen wir ernst. Wir versuchen immer, uns weiter zu verbessern und auf die Wünsche unserer Kunden einzugehen. Deswegen haben wir auch die Fahrgäste unseres *alex* in einer großen Onlineumfrage um ihr Feedback gebeten. Diese Rückmeldungen beherzigen wir, denn nur so können wir uns unser Angebot optimieren.



Die Länderbahn-Familie im Porträt

Jedes unserer Produkte hat seinen eigenen Charakter – von den Strecken, die sie befahren, bis hin zu den Menschen, die täglich darin unterwegs sind. Lernen Sie die Vielfalt unserer Flotte kennen!



DER SYMPHATISCHE CITYHOPPER

7-mal täglich fährt der *alex* von München über Regensburg und Schwandorf in die tschechische Hauptstadt Prag, sowie einmal täglich von München nach Hof. In den gemütlichen alten 6er-Abteilen verspürt man einen Hauch von Nostalgie und Tickets können noch direkt im Zug beim Fahrpersonal erworben werden.

In Betrieb seit: 2007

Länge Streckennetz: 1,9 Mio Zug-km pro Jahr

Fahrzeugflotte: 5 E-Loks (Taurus BR 182), 9 Dieselloks (Siemens ER 20)

Themenzüge/Sonderbeklebungen:

Emoji (2024), Citytouren (2025), Landesgartenschau (2025)

Ticket-Tipp: Prag-Spezial-Ticket

Besonders beliebt: Citytouren





DIE SCHÖNSTEN STRECKEN IM BAYERISCHEN WALD

Die *waldbahn* fährt – zum Teil direkt entlang des Schwarzen Regen – durch Bayerisch Kanada und schafft die Verbindung zum Nationalpark Bayerischer Wald und vernetzt die Region am Großen Arber mit den Städten Deggendorf und Plattling.

In Betrieb seit: 1993

Länge Streckennetz: 1,6 Mio. Zug-km pro Jahr

Fahrzeugflotte: 12 Regionaltriebwagen vom Typ Regio-Shuttle RS1.1 plus 4 RS 1.3 = 16 RS1

Ticket-Tipp: *waldbahn*-Tagesticket

Besonders beliebt: Bahnwandern, Entdeckertouren, Trailrunning, Bayerisch Kanada, Nationalpark Bayerischer Wald, Großer Arber



HIER GIBT'S LANDSCHAFTSKINO PUR

Zur *oberpfalzbahn* gehören zum einen drei Linien im Bayerischen Wald im Landkreis Cham sowie die Pendlerstrecke Regensburg–Marktredwitz. Am Bahnhof Schwandorf treffen sich die gelb-grünen Züge der Linie aus dem Bayerwald und die gelb-blauen Züge des Naabtals.

In Betrieb seit: 2003

Länge Streckennetz: 3,2 Mio. Zug-km pro Jahr

Fahrzeugflotte: 12 Fahrzeuge vom Typ Lint 41, 13 Fahrzeuge vom Typ Regio-Shuttle

Themenzüge/Sonderbeklebungen:

Landesgartenschau (2025), Bayerischer Wald (2014)

Ticket-Tipp: *Bayerwald*-Tagesticket

Besonders beliebt: Bahnwandern, Entdeckertouren





SCHON LANGE EIN FESTER TEIL DES VOGLANDS

Die Züge der *vogtlandbahn* verkehren im Vogtland und darüber hinaus bis nach Tschechien. Das Netz erstreckt sich über vier Linien in Sachsen bis nach Zwickau, Bad Brambach und Klingenthal, in Ostthüringen bis nach Gera, in Bayern bis nach Hof und auf tschechischer Seite bis nach Kraslice (Graslitz) und Cheb (Eger).

In Betrieb seit: 1996

Länge Streckennetz: 3 Mio. Zug-km pro Jahr

Fahrzeugflotte: 17 Regio-Shuttles

Themenzüge/Sonderbeklebungen:

Voglar (2020), eo-plauen (2020), EgroNet (2022),
Osterpfad Vogtland (jährlich zur Osterzeit)

Ticket-Tipp: Touren-Ticket

Besonders beliebt: Bahnwandern, Osterpfad



S-Bahn Mitteldeutschland

AB 2026

UNSER NEUES NETZ

Ab Dezember 2026 steigt die Länderbahn in den mitteldeutschen S-Bahn-Betrieb ein. Halle (Saale) und Leipzig werden damit ohne Umsteigen mit dem Vogtland verbunden. Mit den zentralen S-Bahn-Linien S5 und S5x gibt es eine Direktverbindung vom Vogtland zum Flughafen Leipzig/Halle. Durch den City-Tunnel Leipzig werden die Städte Halle, Zwickau und Plauen sowie viele weitere Bahnstationen mit der Leipziger Innenstadt verknüpft.

In Betrieb ab: 2026

Länge Streckennetz: 6 Mio. Zug-km pro Jahr

Fahrzeugflotte: 41 neue Züge des Typs Siemens Mireo

Besonders beliebt: die Pendler-Strecke, zwischen Halle und Leipzig





UNTERWEGS IM DREILÄNDERECK

Der *trilex* verbindet das Dresdner Elbtal mit der Oberlausitz, dem oberen Tal der Neiße sowie Liberec in Tschechien und Zgorzelec in Polen – und schafft damit grenzüberschreitenden Verkehr im Dreiländereck. Die modernen Züge fahren unter anderem nach Bischofswerda, Bautzen, Löbau, Görlitz, Zittau und Wrocław und bieten komfortables Reisen durch Stadt und Land.

In Betrieb seit: 2014

Länge Streckennetz: 3,9 Mio Zug-km pro Jahr

Fahrzeugflotte: 28 Dieseltriebwagen des Typs Siemens Desiro Classic, ab Ende 2027 33 Triebwagen

Themenzüge/Sonderbeklebungen:

Zittauer Schmalspurbahn (2015), Safarizug für das Zittauer Gebirge (2017), Görliwood Express (2017), Sorbenzug (2021), Kristallzug für das Crystal Valley (2022)

Ticket-Tipp: *trilex*-Tagesticket, Katzensprung-Ticket, Dresden-Wrocław-Spezial

Besonders beliebt: Städtereisen, Bahnwandern



DU WILLST EINEN JOB IN NEUEN BAHNEN?

Bei uns kommst du richtig in Fahrt!
Die Länderbahn wächst um 30 % und bietet Quereinsteiger:innen bereits jetzt eine neue berufliche Perspektive. Wir bieten dir vielseitige Einstiegsmöglichkeiten, eine familiäre Arbeitsatmosphäre, einen sicheren Job mit Perspektive und natürlich ein attraktives Gehalt. Bewirb dich jetzt!

zugsammen.de

3
S-BAHN-LINIEN

12 JAHRE
(DEZ. 26–38)

6 MIO.
ZUGKILOMETER



Für jeden was dabei!

Entdecken Sie die Vielfalt unserer Regionen

Lust auf ein bisschen Abwechslung? Egal ob Naturliebhaber:in, Kunstbegeisterte:r oder Genießer:in: In unseren Länderbahn-Regionen bleiben keine Wünsche offen. Steigen Sie ein und los geht's!



Weiden



 für Kinder und Abenteurer

 für Kulturgeisteerte

Stadtrallye

Statt einfach nur einem Guide hinterherzulaufen, kann man in Weiden mit dem Smartphone auf eine moderne Schnitzeljagd gehen. Die Route führt an geheimnisvolle Orte und versteckte Plätze, aber auch an Weidens Highlights und Attraktionen.

Dort warten jeweils spannende Aufgaben für Groß und Klein. So erkunden Einheimische zum Beispiel neue Lieblingsorte und Besucher:innen entdecken die traditionellen, historischen Sehenswürdigkeiten.

 RB 23 | RE 23

 App-Stadtrallye

Die Stadtrallye wird über die App „Actionbound“ gestartet.
de.actionbound.com/bound/weidenerstadtrallye



 für Naturliebhaber

Wanderung: STADT-LAND-IDYLLE

Vom Max-Reger-Park aus führt der Pfad (blaues „S“) an der Waldnaab entlang, bis der Edeldorfer Graben den Weg in Richtung Goldsteig weist. Hier lohnt sich ein Abstecher nach Wilchenreuth zur romanischen Kirche St. Ulrich. Folgt man der Goldsteigmarkierung nach Theisseil, gelangt man auf den Fischerberg mit Vierlingsturm und Strobelhütte. Nach einer Pause geht es Richtung Zollhaus (rotes Dreieck) über das Naturdenkmal Heindlkeller zurück in die Stadt.

 RB 23 | RE 23

 Mittelschwere Runde von Weiden, Start: Weiden

 Länge: 16,7 km  Dauer: 5:10 h  Höhenmeter: 374 hm

Internationales Keramik-Museum

Seit über 30 Jahren gibt es in Weiden ein ganz besonderes Museum: Das Keramikmuseum beherbergt auf 1.000 Quadratmetern die Kulturgeschichte eines Handwerks, das die Menschheit schon seit sieben Jahrtausenden begleitet. Zu sehen gibt es beispielsweise griechische Vasen mit kunstvoller Malerei oder auch Schalen und Teller aus Peru, Thailand oder Pakistan. Durch die verschiedenen Leihgaben aus den Münchner Staatsmuseen gibt es hier regelmäßig neue Ausstellungsstücke zu entdecken. Kleine Museumsbesucher:innen dürfen sogar selbst ans Werk gehen.

 RB 23 | RE 23

 Entfernung vom Bahnhof: 1,8 km

 www.die-neue-sammlung.de | www.weiden.de





Pilsen



für Kulturgeisteerte

Große Synagoge

Die Große Synagoge in Pilsen gehört zu den größten Synagogen Europas und fällt schon allein wegen ihres beeindruckenden Äußeren auf. Neben dem ursprünglichen Zweck wird der Saal auch für kulturelle Veranstaltungen genutzt: Dank seiner ausgezeichneten Akustik finden hier Konzerte statt. In den Ausstellungen kann man mehr über das jüdische Leben in Pilsen erfahren.



RE 25



Entfernung vom Bahnhof: 16 min Fußweg



für Kinder

Gespenstermuseum

Jetzt wird's gruselig: Wer die Gestalten aus den böhmischen Märchen und Sagen einmal näher kennenlernen möchte, ist im Gespenstermuseum genau richtig. Hier trifft man auf den Fabelprinzen Radouš, auf Wassermänner, Hexen, Feuerhunde, Drachen und andere Märchengestalten und Fabelwesen.



RE 25



Entfernung vom Bahnhof: 17 min mit Tram Linie 1 oder Linie 2



für Genießer

Brauerei Pilsner Urquell

Ideal für Bierenthusiasten und Kulturinteressierte: Die Führungen im Brauereimuseum bieten faszinierende Einblicke in die Geschichte und Braukunst des legendären Ortes, an dem vor 175 Jahren das berühmte Pilsner Urquell Bier entstand. Erfahren Sie mehr über die verwendeten Rohstoffe und genießen Sie eine Verkostung in den historischen Kellern der Brauerei.



RE 25

Entfernung vom Bahnhof: 6 min Fußweg



für Bahn- und Technikfans

Techmania Science Center

Im Wissenschaftszentrum Techmania gibt es für Groß und Klein einiges zu Bestaunen. In den historischen Fabrikhallen des Industrieareals der Škoda-Werke finden Sie nicht nur klassische Ausstellungsstücke, sondern auch interaktive Exponate und das einzige 3D-Planetarium Tschechiens.



RE 25

Entfernung vom Bahnhof: 15 min mit Tram Linie 15 oder Linie 12





 für Genießer

Liberec

Die Cafékultur rund um die Masarykova Straße verbindet Genuss und urbane Lebensart auf wunderbare Weise: Während das Mikyna Coffee für moderne Ästhetik steht und außergewöhnliche Speisen in stilvoller Atmosphäre bietet, überzeugt das Bez Konzeptu mit Charme, Hausgemachtem und vegetarischen Optionen in gemütlichem Ambiente. Neben gutem Kaffee gibt es im Café Varšava Art-Deco-Stil zu bestaunen. Wem der Sinn eher nach einem hipperen Kaffeespot steht, ist im Café Stereo genau richtig. Egal ob Espresso, Cappuccino, Kuchen oder Lunch: Hier kommt jeder auf seine Kosten.

 RE 2

 Entfernung vom Bahnhof: ca. 25 Minuten

 für Natur- und Eisenbahnliebhaber

Jedlová

Mitten in der Natur liegt der Bahnhof in Jedlová. Somit ist er perfekter Ausgangspunkt für idyllische Wanderungen zum Beispiel zum gleichnamigen Berg oder zur Burg Tolštejn. Eine Stärkung nach der Tour durch das Lausitzer Gebirge gibt es dann in den gemütlichen Räumen in der Gaststätte direkt im Bahnhof. Wer den letzten Zug nach Hause verpasst, kann in den ehemaligen Dienstwohnungen und Lagerräumen des Waldbahnhofs übernachten – diese wurden zu Appartements für Touristen ausgebaut.

 T 9 bis Jiřetín pod Jedlovou (nur an Wochenenden zwischen Ende März und Anfang November)

 Entfernung vom Bahnhof: direkt am Bahnhof gelegen

 täglich – außer montags – von 9.15 bis 21 Uhr geöffnet



MIT *alex* AUF CITYTOUR

Jetzt Inspiration für den
nächsten Städtetrip sammeln!

alex.info/citytouren



Bodenmais



für Kinder und Abenteurer



für Kinder und Abenteurer

Historisches Besucherbergwerk

Helm auf, Kittel an, es geht unter Tage: Im Barbarastollen kann man eintauchen in den Bergbau vergangener Zeiten. Durch den über 600 m langen Stollen führt der Weg tief ins Innere des Silberbergs bis zu einer gewaltigen Höhlung: den Großen Barbaraverhau. Ein Führer erklärt den Besucher:innen spannende Details rund um die Bergbautradition, Förderschächte, Maschinen und Co. Die Bergwerksführung dauert etwa 45 Minuten. Da es im Bergwerk mit 5 Grad recht kühl ist, sollte man auf jeden Fall an eine warme Jacke denken. Dann steht dem Abenteuer nichts mehr im Wege – Glück auf!



RB 37



Entfernung vom Bahnhof: ca. 35 Min. ab Bahnhof Böhmhof



April, Juni bis Oktober täglich von 10 bis 16 Uhr, **Mai und November** täglich von 10 bis 15 Uhr; **9. November bis 26. Dezember** geschlossen

Silberberg

Auch über Tage hat der Bodenmaiser Hausberg so einiges zu bieten: rasante Rennen auf dem Silberberg Coaster, gemütliche Wanderungen über den Entdeckerpfad Woid Woifes Welt oder fröhliche Schlitten-, Ski- und Schneeschuhwander-Touren im Winter. Weitere vielfältige Attraktionen wie Bogenschießen, eine Waldkugelbahn und tolle Actionspielplätze für jedes Alter machen den 955 Meter hohen Berg zu einem Erlebnis für die ganze Familie – das macht ihn zu einer der beliebtesten Freizeitattraktionen im Bayerischen Wald.



RB 37



Entfernung vom Bahnhof: ca. 45 Min. ab Bahnhof Böhmhof



Der Silberberg Coaster ist eine Allwetterrodelbahn und ist Sommer wie Winter geöffnet.



für Sportbegeisterte

Vitalzentrum Bodenmais

Bei einem Yogakurs vollkommen entspannen, zu rhythmischer Salsa-Musik das Tanzbein schwingen oder sich beim intensiven Zirkeltraining mal so richtig auspowern: Das Vitalzentrum in Bodenmais bietet von Montag bis Samstag vielfältige Fitness- und Entspannungskurse an. Und das Beste: Für Urlaubsgäste mit GUTi-Gästekarte und Bodenmaiser Bewohner:innen ist das Kursangebot sogar komplett kostenlos!



RB 37



Entfernung vom Bahnhof: ca. 5 Minuten



Das Kursprogramm gibt es unter www.bodenmais.de/vitalzentrum



 für Technikbegeisterte

August Horch Museum Zwickau

120 Jahre Automobilbau-Geschichte auf 6.500 m² Ausstellungsfläche: Im August Horch Museum in Zwickau können Sie in den ehemaligen Produktionshallen von Audi eine spannende Zeitreise erleben. Mehr als 160 automobile Großexponate zeigen den Weg von den Anfängen der Marken Horch und Audi über die Auto Union und den Trabant bis

hin zu Volkswagen, die hier gefertigt wurden und werden.

 **RB 1/RB 2**

 **Entfernung vom Bahnhof:** 30 Minuten zu Fuß oder 17 Minuten mit Tram Linie 11

 **Dienstag bis Sonntag 9.30 bis 17.00 Uhr**, Montag geschlossen, außer an bundesweit einheitlichen Feiertagen



 für Kinder und Abenteurer

Drachenhöhle Syrau

Tauchen Sie hinein in das sagenhafte Reich des Drachen Jus-
tus. In der einzigen Schauhöhle Sachsens gibt es eine Viel-
falt der verschiedensten Tropfsteine, kristallklare Seen, und
bizarre Sintervorhänge zu entdecken. Zwischen Mitte April
und Anfang November erwartet die Besucher:innen zum
Ende der Führung ein besonderes Highlight: Eine beeindruckende
Lasershow erleuchtet das Höhlenpanorama. Ein Erinnerungsfoto unter Tage darf natürlich auch nicht fehlen.

 **RB 5**

 **Entfernung vom Bahnhof:** 5 Minuten vom Bahnhof Syrau

 www.syrau.de/drachenhoehle



 für Naturliebhaber

Wandern durchs Elster- und Triebtal

Die abwechslungsreiche Rundtour kann direkt am Bahnhof Jocketa oder Jößnitz gestartet werden. Der Weg führt hinunter zur Sperrmauer der Talsperre Pöhl. Man durchquert das Naturschutzgebiet Triebtal/Eisenberg, bestaunt die Elstertalbrücke, die zweitgrößte Ziegelsteinbrücke der Welt, und durchläuft das Elstertal, bis man über den Eisenberg zurück zum Ausgangspunkt gelangt. Am Ende der Tour wartet der 14 m hohe Julius-Mosen-Turm mit atemberaubender Aussicht.

 **RB 2/RB 5**  **Start:** direkt am Bahnhof Jocketa oder Jößnitz

 **Länge:** 9 km  **Dauer:** 2:27 h  **Höhenmeter:** 99 hm



für Naturliebhaber



für Abenteurer

Waldbaden in der Oberlausitz

Der Wald als Erholungs- und Kraftquelle lädt ein zum Waldbaden. Darunter versteht man den bewussten Aufenthalt im Wald, um in die Atmosphäre einzutauchen und seine Umgebung mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Dabei ist diese Art der Entspannung nicht nur im Sommer ein Erlebnis: Auch im Herbst oder Winter, wenn Nebelschwaden aufziehen, kommt man im Wald zu völliger Ruhe. Ganz nebenbei hat Waldbaden einen positiven Einfluss auf die Gesundheit.



RB 60



Entfernung vom Bahnhof: Abholung ab Demitz-Thumitz möglich



Bei unserem **großen Rätsel auf Seite 26 verlosen wir einen Waldbaden-Kurs** in der Oberlausitz mit Gesundheitsberaterin Karin Grundmann für zwei Personen. Ihr Kursangebot finden Sie auf: www.was-regt-den-stoffwechsel-an.de/waldbaden



für Handwerks- und Kreativinteressierte

Töpfertradition in Neukirch

Neukirch blickt auf eine lange Töpfertradition zurück. Kein Wunder, dass hier jährlich das beliebte Töpferfest stattfindet, bei dem über 80 Töpfer:innen aus ganz Deutschland ihre handgefertigten Werke präsentieren. Wer da keine Zeit hat, kann die Kunsttöpferei Lehmann mit der zugehörigen Werkstatt und dem Museum besuchen und den Töpfer:innen und Maler:innen über die Schulter schauen.



RB 61/RE 2



Entfernung vom Bahnhof: 15 Minuten vom Bahnhof Neukirch (Ost)



Am **14. und 15. März 2026** findet der Tag der offenen Töpferei statt. Auch die Kunsttöpferei Lehmann öffnet an diesen Tagen ihre Tore. Infos unter www.toepferei-lehmann.de

Mit dem Monsterroller bergab

Schon mal mit dem Monsterroller unterwegs gewesen? In Neukirch/Lausitz gibt es dazu die Gelegenheit! Bei den unterschiedlichen Touren geht es mal auf asphaltierten Straßen entlang mal durch den Wald über Stock und Stein oder bergauf.

Der Rollerspaß dauert etwa 30 bis 40 Minuten, der Schwierigkeitsgrad ist bei allen Touren einfach und ungefährlich. Damit man wieder zu seinem Ausgangspunkt zurückkommt, gibt es einen Shuttleservice.



RB 61



Entfernung vom Bahnhof: 5 Minuten vom Bahnhof Neukirch (West)



Buchbar sind die Touren unter

www.monsterroller.info/neukirch-lausitz-familie-freunde



ab Dez. 2026



Zoo Leipzig

Faszinierende Wildnis mitten in Leipzig: In sechs aufregenden Erlebniswelten gibt es die Artenvielfalt dieser Erde zu erleben. Die verschlungenen Dschungelwege laden im Gondwanaland dazu ein, den tropischen Regenwald zu erkunden oder im Pongoland Schimpansen und Gorillas zu bestaunen. Erdmännchen, Tiger, Elefanten und Co. fühlen sich in den naturnah gestalteten Lebensräumen einfach pudelwohl. Bei einem Besuch erfährt man aber auch, warum Natur- und Artenschutz so wichtig ist und welche Auswirkungen der Mensch durch Jagd und Überfischung auf die Natur hat.

 **S 5/S 5X/S 3**

 **Entfernung vom Hauptbahnhof Leipzig:** 10 Minuten

 Der Zoo Leipzig ist täglich geöffnet – auch an Feiertagen. Die genauen Öffnungszeiten sind unter www.zoo-leipzig.de zu finden.



Paddeln auf dem Elster-Kanal

Auf einer Kanutour entdeckt man die versteckten Ecken Leipzigs und lernt die Stadt aus einer ganz neuen Perspektive kennen. Während man gemütlich über die Elster paddelt, sieht man vom Wasser aus die Buntgarnwerke, kommt am Palmengartenwehr vorbei oder sogar bis zum Cospudener See. Wer mag, kann sich bei verschiedenen Bootsverleihen ein passendes Gefährt ausleihen oder eine geführte Tour buchen. Vorteil einer Tour mit einem Guide: Man bekommt noch einmal viele interessante Einblicke und so manches Insider-Wissen mit dazu. Dann heißt es: „Leinen los“!

 **S 5/S 5X/S 3**

 **Entfernung vom Hauptbahnhof Leipzig:** 30 Minuten mit den Straßenbahnen 1/10/11

 **Bootsverleih Herold oder Scheibenholz oder buchen Sie sich Ihre Tour unter www.stadthafen-leipzig.com/kanu-touren**

 **für Kulturgeisteerte**

Marktplatz Halle

Alle nach Halle! Besonders der Marktplatz, das Zentrum der Stadt, lockt mit vielen Sehenswürdigkeiten, die nur wenige Gehminuten voneinander entfernt sind. Dabei bilden die vier Türme der Marktkirche und der Rote Turm eine beeindruckende Silhouette. Die Melodie des Glockenschlags des Roten Turms kommt einem bekannt vor, denn sie entspricht genau der des Big Ben in London.

 **S 5/S 5X**

 **Entfernung vom Hauptbahnhof Halle:** 20 Minuten

 Von Montag bis Samstag findet hier der Wochenmarkt statt.



Gewinnspiel

Zeigen Sie Ihr Wissen rund um die Inhalte dieser Ausgabe. Mit ein bisschen Glück kommen Sie schon bald in den Genuss eines ganz besonderen Naturerlebnisses: Wir verlosen einen Waldbaden-Kurs in der Oberlausitz für zwei Personen.

So machen Sie mit:

Sie kennen das Lösungswort? Dann schicken Sie es uns unter dem Stichwort „Gewinnspiel Länderbahnmagazin“ mit Ihrer vollständigen Adresse und Telefonnummer per Post an:

Die Länderbahn GmbH DLB
Marketing

Birkenlohstraße 9
92421 Schwandorf

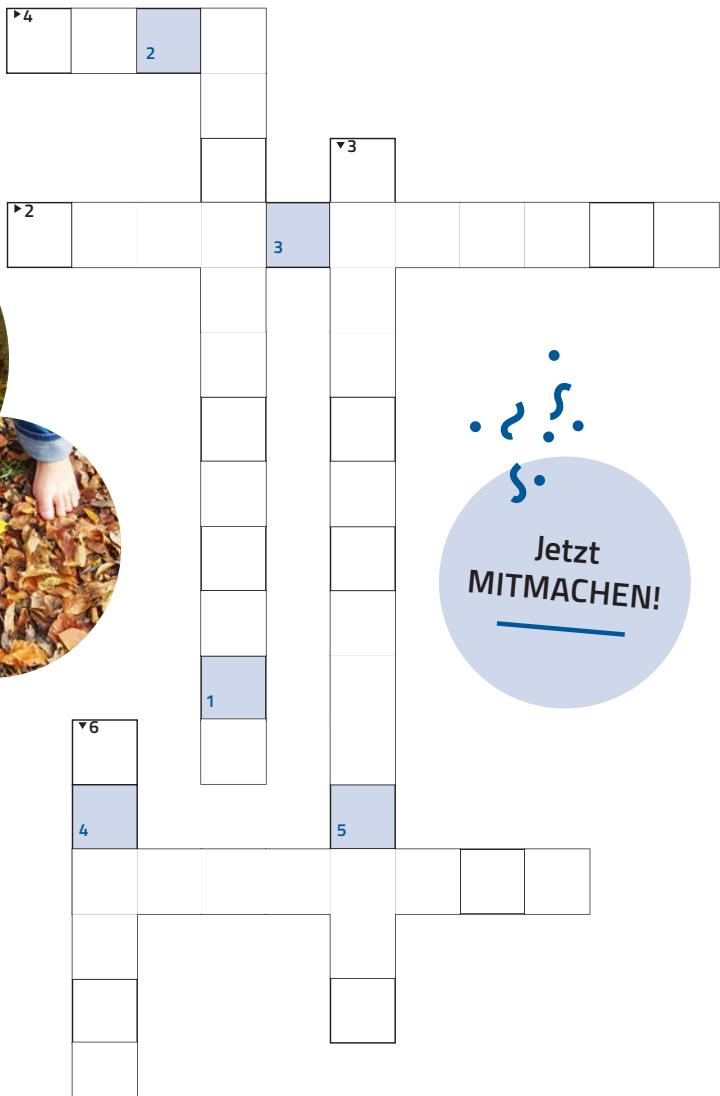


Oder nehmen Sie online teil:
www.laenderbahn.com/kundenmagazin-gewinnspiel

Teilnahmebedingungen unter:

www.laenderbahn.com/teilnahmebedingungen-datenschutzbestimmungen-gewinnspiele

Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2025.



Sudoku

		7			9		3	
6	8				9	2		
	3			2	1		8	
7		9			2	4		
3				5				
5	9				7			
			2			9		
8			5		4			
		1		4	6			

Lösungswort:

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

1. Tropenhalle im Zoo Leipzig
2. Bei dieser Aktivität lässt sich Weiden entdecken.
3. Hier ist der *trilex* unterwegs.
4. Letzte Station des *alex* auf der Fahrt nach Tschechien
5. Ziel der Zugfahrt von Johanna aus Mohlsdorf
6. Name des Bewohners der Drachenhöhle Syrau

Spiel und Spaß für Kinder

Ausmalbild

Welche Farbe hat das Schloss? Und welche das Pferd? Lass deiner Fantasie freien Lauf!

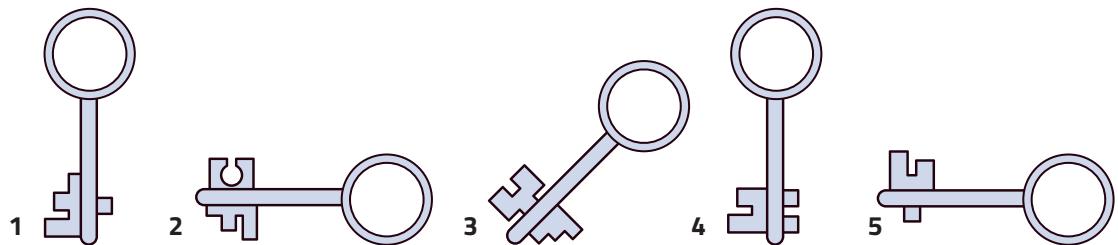
Drei Männer gehen schwimmen, aber nur einer von ihnen bekommt nasse Haare. Wie ist das möglich?

Die anderen beiden haben eine Glatze.



Hilf dem Ritter ins Schloss!

Finde den richtigen Schlüssel.



Impressum

Ausgabe: 02/2025

Herausgeber:

Die Länderbahn GmbH DLB
Bahnhofsplatz 1
94234 Viechtach

Konzeption/Layout/Redaktion:
FULLHAUS GmbH, Regensburg

Lösung Schluesselrätsel: 4

Bildnachweise

Titel: Adobe Stock (Feodora, robu_s, MicroOne, Macro

vector, Maxim P, TarikVision, ahtisham) Flo Hagena

S. 3: Adobe Stock (samuii)

S. 4–9: Adobe Stock (melita, StratfordProductions, tonjung), Markus Altmann

S. 10–13: Flo Hagena, Die Länderbahn GmbH

S. 14–15: Adobe Stock (Rawf8, Andrea, create, Hanh, MaskaRad, Beaunitta V W/peopleimages.com), Korbian Eckert, Jochen Maier, TouristInfo Furth im Wald, FULLHAUS GmbH

S. 16–17: Katja Strauß, Frank Möckel, Flo Hagena, Adobe Stock (schulzfoto, Igor, Dionisio, prehistorik, LianeM, Timo Christ)

S. 18–19: Adobe Stock (lumen-digital, Sina Ettmer), Tourist-Information Stadt Weiden i.d.OPf. – Matthias Kunz

S. 20–21: Adobe Stock (Comofoto, Victor Bertrand, Zoner Foto Studio X), Robert Aschenbrenner

S. 22–23: Adobe Stock (jokumaxx), woidlife photogra phy, www.horch-museum.de, Katja Strauß, S.Theilig

S. 24–25: Adobe Stock (Halfpoint, lisovoy, steschum, Sina Ettmer), unsplash (james-jeremy-beckers)

S. 26–27: Adobe Stock (maxbelchenko, www.barfuss junge.de, Lovitamoto, toricheks)

Rückseite: Simon Gehr

JOB MIT ZUKUNFT IN DEINER NÄHE

Informiere dich über die **Job-Vielfalt**

bei der **Länderbahn** und finde, was zu dir passt.



in Schwandorf:

Ausbildung zum **EISENBAHNER
IM BETRIEBSDIENST (M/W/D)**

in der Werkstatt in Viechtach:

Ausbildung zum
INDUSTRIECHANIKER (m/w/d)

im Netz der S-Bahn-
Mitteldeutschland:

Qualifizierung und Direkteinstieg zum
TRIEBFAHRZEUGFÜHRER (m/w/d)
oder **FAHRGASTBETREUER (m/w/d)**



bis zu 42 Tage
Urlaub

MEHR ZU DIESEN UND
VIELEN WEITEREN JOBS AUF:

zugsammen.de